

## Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 239, Juni 2024

---

### **1. Rheinland-Pfalz**

- 1.1. 1. Landeskulturkonferenz am 2. Oktober in Worms zum Thema Green Culture
- 1.2. Aufruf-zur-Teilnahme-Festiwaeldchen -
- 1.3. PINK FUTURE Jugend-Kultur-Festival in Trier
- 1.4. Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur fördert Kulturprojekte im Land mit 80.000 Euro
- 1.5. Ideenwettbewerb Ehrenamt 4.0
- 1.6. Demokratie-Förderprogramm "100 mal 500 für die Demokratie"

### **2. Deutschland**

- 2.1. Politik, Finanzen & Recht
  - 2.1.1. Vereine sehen Arbeit gegen Rechtsextremismus bedroht
  - 2.1.2. Anmeldung startet! – Kultur wirkt nachhaltig!
  - 2.1.3. Countdown: Honoraruntergrenzen für Künstler kommen zum 01. Juli
  - 2.1.4. Offener Brief: »Mehr als 50 Jugendhilfe- und Freiwilligendienstträger warnen vor Rotstift-Politik zulasten junger Menschen«
  - 2.1.5. Recht: Gründe des Vereinsausschlusses regeln

### **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: Stellenausschreibung: Projektmitarbeit „Verbindungen fördern“ (Berlin)
- 2.2.3. Job: Bildungsreferenten Schwerpunkt Junges Musiktheater (Rheinsberg)

### **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

### **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Übersicht der aktuellen Klimaförderprogramme
- 2.4.3. Citizen Science Förderung

- 2.4.4. Aufenthaltsprogramm im Studio für Elektroakustische Musik
- 2.4.5. Deutscher Rock und Pop Preis 2024
- 2.4.6. Der DA! Art-Award
- 2.4.7. Deutsche Postcode Lotterie – Projektförderung
- 2.4.8. NOperas! 2025/2026 - Ausschreibung des Fonds Experimentelles Musiktheater
- 2.4.9. youstartN
- 2.4.10. Projektförderprogramm Medienkunst
- 2.4.11. Kinderkultur
- 2.4.12. Deutscher Jugendfilmpreis
- 2.4.13. Deutscher Generationenfilmpreis
- 2.4.14. PlugIn – Initiative Musik
- 2.4.15. MIXED UP
- 2.4.16. startsocial-Wettbewerb
- 2.4.17. Künstlerkontakte – Förderung internationaler Zusammenarbeit
- 2.4.18. DATEV-Stiftung Zukunft
- 2.4.19. Julius Hirsch Preis
- 2.4.20. Ankündigung neuer Förderprogramme Musikfonds

### **3. Europa**

- 3.1. Erasmus+ 2024 für Bildung, Jugend und Sport
- 3.2. Förderung für deutsch-polnische Kunst- und Kulturprojekte

### **4. Literaturtipps**

- 4.1. Magazin SOZIOkultur zum Thema DEMOKRATIE
- 4.2. infodienst – Magazin für kulturelle Bildung 152: Aneignung und kulturelle Entfremdung
- 4.3. Politik & Kultur 07/08/24 Deutscher Kulturrat e.V.
- 4.4. Klimakrise – Kultur der Nachhaltigkeit

---

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/news/newsletter>

---

## **1. Rheinland-Pfalz**

### **1.1. 1. Landeskulturkonferenz am 2. Oktober in Worms zum Thema Green Culture**

Der Umgang mit dem Klimawandel ist eine der größten Herausforderung unserer Zeit. Kunst und Kulturgüter sind in hohem Maße von den Auswirkungen betroffen. Auch die Akteurinnen und Akteure aus Kunst und Kultur stehen in der Verantwortung, ihre Einrichtungen und Angebote nachhaltiger und ressourcenschonender zu gestalten.

Gleichzeitig entstehen gerade in der künstlerischen Praxis neue Zukunftsbilder, worüber Debatten initiiert, das Bewusstsein geschärft und veränderte Haltungen befördert werden können.

Das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration wird in Kooperation mit der Stadt Worms daher seine erste landesweite Kulturkonferenz zum Schwerpunkt „Green Culture“ ausrichten. Das Angebot einer jährlichen Landeskulturkonferenz ist ein Ergebnis der Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz (KEP).

Mehr unter <https://kulturland.rlp.de/aktuelles/detail/1-landeskulturkonferenz-am-2-oktober-in-worms-zum-thema-green-culture-vom-wissen-zum-handeln-kultur-in-zeiten-von-klimawandel-und-nachhaltigkeit>

## **1.2. Aufruf-zur-Teilnahme-Festiwaeldchen**

Das dreitägige Kunst- und Kulturfestival wird von der Helfer-Stab gGmbH veranstaltet und findet am 11. bis 13. Juli 2025 auf dem Gelände des "Naturfreundehaus" in Berg statt. Die Helfer-Stab gGmbH lädt dazu ein Bestandteil zu sein und ruft Künstler\*innen dazu auf sich zu bewerben. Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2024.

Mehr unter <https://helfer-stab.de/wp-content/uploads/2024/04/Aufruf-zur-Teilnahme-Festiwaeldchen-2025.pdf>

## **1.3. PINK FUTURE Jugend-Kultur-Festival in Trier**

“Von Jugendlichen für alle Menschen!” Unter dem Motto findet am 06. und 07. Juli 2024 das Jugend-Kultur-Festival PINK FUTURE statt.

In seiner zweiten Auflage, unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Wolfram Leibe, lädt das Festival in den Palastgarten und auf den Willy-Brandt-Platz in Trier ein.

Der Eintritt zum Festival ist frei!

Organisiert wird das Festival von Jugendlichen im Alter von 14 bis 20 Jahren. Das Team, bestehend aus 20 Personen, agiert dabei nach dem Narrativ des Festivals: “Wir sind Handelnde für ein lebenswertes Leben. Die Zukunft ist PINK.” Inspiriert wurden Sie dabei von dem Song “Zukunft Pink” von Peter Fox, in dem es heißt: „Alle mal`n schwarz, ich seh die Zukunft pink // Wenn du mich fragst, wird alles gut, mein Kind // Mach dein Ding aber such` keinen Sinn // Und was nicht da ist, musst du erfinden“

Das PINK FUTURE Jugend-Kultur-Festival, welches zum ersten Mal im September 2023 stattfand, bietet ein buntes Programm für Familien und Kinder. Mit Musik auf einer Konzertbühne, KI Theater, Skate Session, Graffiti-, Tanz- und Demokratie-Workshops melden sich die Jugendlichen zu Wort und stellen ihre Zukunftsvision durch die Festivalgestaltung zur Diskussion. Sie geben regionalen Initiativen eine Plattform, laden Politiker\*innen zur Diskussion über gesellschaftsrelevante Themen ein und feiern die einzigartige Möglichkeit, ein Festival zu organisieren, das ihren Ideen und Interessen entspricht.

Mehr unter <https://kuka-trier.de/pink-future-festival>

## **1.4. Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur fördert Kulturprojekte im Land mit 80.000 Euro**

Der Vorstand der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur hat bei seiner letzten Sitzung die Förderung von zwölf Kulturprojekten aus den Sparten Bildende Kunst, Film, Musik, Literatur und Soziokultur in einer Gesamthöhe von 80.000 Euro beschlossen. „Die geförderten Projekte zeigen erneut die große Vielfalt der rheinland-pfälzischen Kunst- und Kulturszene. So kann mit der Förderung der Kulturstiftung der dritte Band der ‚Erinnerungsorte zur Geschichte der Demokratie‘ entstehen, der den Spuren der Demokratiebewegung zwischen 1789 und 1849 an 29 pfälzischen und rheinhessischen Orten nachspürt. Ich bin zudem sehr neugierig auf das Projekt ‚Betze, K-Town, Pfaff‘, bei dem vier Künstler und Künstlerinnen den spannenden Wandel Kaiserslauterns von der Arbeiterstadt zum zukunftsweisenden Technologiestandort mit ihrem Blick auf die Stadt dokumentieren“, sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer als Vorsitzende des Vorstands der Stiftung für Kultur Rheinland-Pfalz.

„Mit dem Projekt ‚open arts special‘ fördert die Kulturstiftung ein interdisziplinäres soziokulturelles Werkstattprogramm im Kunsthau Wäldchen, das sich an junge Menschen im ländlichen Raum richtet.

Mehr unter <https://kulturland.rlp.de/aktuelles/detail/stiftung-rheinland-pfalz-fuer-kultur-foerdert-kulturprojekte-im-land-mit-80000-euro>

## **1.5. Ideenwettbewerb Ehrenamt 4.0**

„Unsere Gesellschaft wird digitaler und die vielen ehrenamtlich Engagierten in Rheinland-Pfalz tragen mit ihren kreativen Ideen dazu bei, die Chancen der Digitalisierung für die Zivilgesellschaft und unser Zusammenleben zu nutzen. Mit dem Wettbewerb möchte ich sichtbar machen, wie Digitalisierung im Ehrenamt gelingen kann und welche Innovationskraft in der Zivilgesellschaft steckt“, unterstrich die Ministerpräsidentin zum Start der neuen Ausschreibung.

Gesucht werden Organisationen, Projekte oder Initiativen, die ehrenamtlich getragen sind und digital oder mit digitaler Unterstützung neue Wege beschreiten. Dabei können ganz unterschiedliche Ideen und Ansätze im Mittelpunkt stehen. Dies können die Nutzung digitaler Tools für die Vereinsverwaltung und das Vereinsmanagement sein, innovative digitale Lösungen für die Öffentlichkeitsarbeit oder die Nachwuchsgewinnung, digitale Fortbildungsformate, eine selbst entwickelte App oder die Mitarbeit an einer Online-Enzyklopädie. Angesprochen sind sämtliche Bereiche des ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements – vom Sport, über die Kultur, das Soziale, der Natur-, Umwelt-, und Klimaschutz, die Traditions- und Heimatpflege oder die Flüchtlingshilfe. Bewerbungsschluss ist der 30. September 2024.

Mehr unter <https://kulturland.rlp.de/aktuelles/detail/ministerpraesidentin-malu-dreyer-schreibt-ideenwettbewerb-ehrenamt-40-aus>

## **1.6. Demokratie-Förderprogramm "100 mal 500 für die Demokratie"**

Ziel des Förderprogramms ist es, ehrenamtliche demokratiefördernde Aktivitäten an Lern- und Lebensorten der Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen und sie bei der Umsetzung ihrer Vorhaben und Projekte zu fördern.

Mehr unter <https://wir-tun-was.rlp.de/unterstuetzen/100-mal-500-fuer-die-demokratie#:~:text=Demokratie%2DF%C3%B6rderprogramm%20%E2%80%9E100%20mal%20500%20f%C3%BCr%20die%20Demokratie%E2%80%9C&text=Ziel%20des%20F%C3%B6rderprogramms%20ist%20es,Vorhaben%20und%20Projekte%20zu%20f%C3%B6rdern.>

---

## **2. Deutschland**

### **2.1. Politik, Finanzen & Recht**

#### **2.1.1. Vereine sehen Arbeit gegen Rechtsextremismus bedroht**

Weil sie ihr Engagement für die Demokratie in Gefahr sehen, haben zahlreiche Vereine und Stiftungen den Bundeskanzler um Hilfe gebeten. Hintergrund ist die Gesetzeslage zur Gemeinnützigkeit, die offenbar die AfD zu nutzen weiß. Mehr als 100 Vereine und Stiftungen sehen ihr Engagement gegen Rechtsextremismus akut bedroht und haben sich deswegen an Bundeskanzler Olaf Scholz gewandt. "Wir alle werden in unserem Engagement durch das Gemeinnützigkeitsrecht behindert. Es gefährdet unsere Arbeit", heißt es in einem Brief, der dem "Spiegel" vorliegt. Die vor allem in Ostdeutschland aktiven Organisationen fordern den Kanzler und die Regierung auf, das Gemeinnützigkeitsrecht zu ändern. "Nur eine zügige Reform kann verhindern, dass in den nächsten Monaten immer mehr Vereine Probleme bekommen und sich zurückziehen", steht in dem Schreiben aus der Zivilgesellschaft.

Mehr unter <https://www.tagesschau.de/inland/brandbrief-scholz-organisationen-rechts-100.html>

### **2.1.2. Anmeldung startet! – Kultur wirkt nachhaltig!**

Der Countdown läuft. Wir freuen uns sehr auf die Kultur wirkt nachhaltig! Konferenz, die im Rahmen der Initiative Culture4Climate am 17. und 18. September 2024 im Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg stattfindet. Die Konferenz bietet eine Plattform für Diskurs und Kompetenzentwicklung ermöglichen und soll zu handlungsorientierten Strategien, Praktiken sowie deren Umsetzung inspirieren und motivieren. Dabei verhandeln wir Fragen wie den Beitrag von Kulturorganisationen, Kulturschaffenden, Verbänden, Kulturverwaltung und – Politik zur Erreichung der nationalen und globalen Klima- und Nachhaltigkeitsziele, die Herausforderungen, die damit einhergehen und welche Lösungsansätze heute und in Zukunft möglich sein werden.

Am Abend des 17. Septembers 2024 findet außerdem die Verleihung des WIRKMÄCHTIG Culture4Climate Preis 2024 für innovative, wirkungsvolle Klimaschutzmaßnahmen im Kulturbereich statt.

Mehr unter <https://culture4climate.de/konferenz>

### **2.1.3. Countdown: Honoraruntergrenzen für Künstler kommen zum 01. Juli**

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Deutschen Kulturrates im September 2023 hat die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) Kulturstaatsministerin Claudia Roth angekündigt, dass eine Förderung von Kulturprojekten durch den Bund künftig an die Zahlung von Mindesthonoraren für Künstlerinnen und Künstler gebunden sein soll. Jetzt ist es so weit: Projekte oder Institutionen, die zu mindestens 50 Prozent durch die BKM gefördert werden, müssen ab dem 1. Juli 2024 Honoraruntergrenzen einhalten. In den Ländern werden verpflichtende Honoraruntergrenzen bei öffentlicher Förderung derzeit diskutiert, zum Teil auch schon umgesetzt.

Mehr unter <https://www.kulturrat.de/presse/pressemitteilung/countdown-honoraruntergrenzen-fuer-kuenstler-kommen-zum-01-juli><https://www.kulturrat.de/presse/pressemitteilung/countdown-honoraruntergrenzen-fuer-kuenstler-kommen-zum-01-juli>

### **2.1.4. Offener Brief: »Mehr als 50 Jugendhilfe- und Freiwilligendienstträger warnen vor Rotstift-Politik zulasten junger Menschen«**

In einem Offenen Brief an Bundeskanzler Olaf Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner warnen die Träger der initiativeKJP und 40 weitere Organisationen vor einer »Rotstift-Politik«, die erhebliche gesellschaftliche Folgekosten nach sich ziehen werde. Im Mittelpunkt stehe für die Unterzeichner\*innen die Frage nach der Zukunft der Gesellschaft und der Rolle, die junge Menschen darin spielen. Für junge Menschen sei es wichtig, die Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Das bietet die Kinder- und Jugendhilfe in verschiedensten Kontexten. Zur Stärkung der Demokratie und der Förderung der individuellen und gesellschaftlichen Resilienz junger Menschen in krisenhaften Zeiten komme deswegen der verlässlichen Infrastruktur der Kinder- und Jugendhilfe eine wichtige Rolle zu. Aufgrund der aktuell debattierten Sparvorhaben für alle Ressorts, auch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), stehe die Förderung und Existenz zivilgesellschaftlicher Strukturen auf dem Spiel. Bei Kürzungen in den Programmtiteln des BMFSFJ würden auch die über den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) geförderte Bundeszentrale Kinder- und Jugendhilfe sowie die Freiwilligendienste getroffen.

Mehr unter

[https://www.agj.de/fileadmin/img/newsletter/240617\\_Offener\\_Brief\\_Haushalt\\_2025\\_final\\_002.pdf](https://www.agj.de/fileadmin/img/newsletter/240617_Offener_Brief_Haushalt_2025_final_002.pdf)

### **2.1.5. Recht: Gründe des Vereinsausschlusses regeln**

Der Ausschluss aus dem Verein ist das schärfste Schwert, wenn es darum geht, eine Mitgliedschaft zu beenden. Grundlage sind hierbei oft strafbare Handlungen, wie etwa Beleidigungen, Diebstähle oder Körperverletzungen. Aber auch abstrakte Fälle, wie „vereinschädigendes Verhalten“ oder „erhebliche Verstöße gegen die Interessen des Vereins“ können Grundlage für Ausschlussverfahren sein. Gerade mit Blick auf die letztgenannten Fälle sind lediglich abstrakte Beurteilungen möglich.

Fest steht: Entscheidend sind immer die konkreten Umstände des Einzelfalls im Zusammenhang mit den konkreten Verhältnissen im Verein. Eine Entscheidung des Amtsgerichts (AG) Charlottenburg befasste sich mit derartigen abstrakten Ausschlussklauseln und bewertete deren Verwendung im Rahmen von Vereinssatzungen (Urteil vom 06.06.2023, Az.: 234 C 156/22).

Mehr unter <https://www.vereine-stiftungen.de/ratgeber/rechtsprechung-vereins-und-verbandsrecht-gruende-des-vereinsausschlusses-regeln>

## **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

### **2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine**

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter <https://kupoge.de/veranstaltungen>

Seminare „Kultur und Management“ siehe unter <https://kulturseminare.de>

04.-05. Juli 2024, Leipzig

#### **openTransfer CAMP #VielfaltStärken**

<https://opentransfer.de/barcamp/opentransfer-camp-vielfaltstaerken>

16.-18. September 2024, Potsdam

#### **4. Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit**

<https://bundeskongress-kja.de>

17.-18. September 2024, Hamburg

#### **Kultur wirkt nachhaltig! - Bundesweite Konferenz für Klimaschutz im Kulturbereich**

<https://culture4climate.de/aktuell/aktuelle-termine>

14.-15. Oktober 2024, Dortmund

#### **"Haltung zeigen, Demokratie verteidigen! Museen in Zeiten politischen Drucks"**

##### **Tagung**

<https://www.lwl-kultur.de/de/publikationen-positionen/tagung-haltung-zeigen-demokratie-verteidigen-museen-in-zeiten-po/?edit&language=de>

05. November 2024, Berlin

#### **BBE: 9. Fachkongress im Programm »Menschen stärken Menschen«**

<https://www.b-b-e.de/veranstaltungen/detail/9-fachkongress-im-programm-menschen-staerken-menschen>

20.-22. Januar 2025, Freiburg

#### **Internationale Kulturbörse Freiburg**

<https://www.kulturgoerse-freiburg.de/de>

### **2.2.2. Job: Stellenausschreibung: Projektmitarbeit „Verbindungen fördern“ (Berlin)**

Der Bundesverband Freie Darstellende Künste (BFDK) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\*n engagierte\*n und organisationserfahrene\*n Mitarbeiter\*in mit Erfahrung im Projektmanagement für das Förderprogramm „Verbindungen fördern“. Bewerbungsende ist der 30. Juni 2024.

Mehr unter <https://darstellende-kuenste.de/aktuelles/stellenausschreibung-projektmitarbeit-verbindungen-foerdern>

### **2.2.3. Job: Bildungsreferenten Schwerpunkt Junges Musiktheater (Rheinsberg)**

Die Musikkultur Rheinsberg gGmbH sucht zum 01. September 2024 eine\*n Bildungsreferent\*in (m/w/d) Schwerpunkt Junges Musiktheater in Vollzeit. Bewerbungsfrist ist der 30. Juni 2024

Mehr unter <https://musikkultur-rheinsberg.de/wp-content/uploads/sites/3/2024/05/2024-05-28-Stellenausschreibung-Bildungsreferent-junges-Musiktheater.pdf>

## **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur: Eine Chance für die Jugend** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung für neue Initiativen** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Grenzüberschreitender Kulturfonds der Oberrheinkonferenz** (laufende Antragstellung möglich)
- **pop rlp Auftrittsförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Musikfonds Projektförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Förderung Interreg – Mikroprojekte (Rheinland-Pfalz)** (laufende Bewerbung möglich)
- **RISE – Förderprogramm Film/Medien für Jugendliche und junge Erwachsene** (laufende Bewerbung möglich)
- **Deutsch-Französischer Bürgerfonds** (laufende Bewerbung möglich)
- **Ideenfonds von JUGENDSTIL\*** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderfonds Demokratie** (laufende Bewerbung möglich)
- **Projektförderung der Amadeu Antonio Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)

- Förderung der BHF BANK Stiftung (laufende Bewerbung möglich)
- Modellförderung der Bundeszentrale für politische Bildung (keine Frist)
- Förderung der GLS Treuhand (laufende Bewerbung möglich)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

## **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

### **2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)**

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

### **Bundesverband Populärmusik e. V. – „Pop To Go – unterwegs im Leben“ – 01.10.2024**

Mehr unter <http://www.poptogo.de/pop2go/p2g-2018-2022/Inhalte/01-programm.php>

### **Bundesverband Jugend und Film e. V. – „Movies in Motion – mit Film bewegen“ – 30.09.2024**

Mehr unter <https://moviesinmotion.bjf.info>

### **Bundesverband Freie Darstellende Künste e. V. – „tanz + theater machen stark“ - 15.10.2024**

Mehr unter <https://darstellende-kuenste.de/projekte/tanz-theater-machen-stark>

### **Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. – „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ – 15.12.2024**

Mehr unter <https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/kultur-macht-stark/paritaetische-foerderkonzeption-ich-bin-hier>

### **Deutscher Museumsbund e. V. – „Museum macht stark“ – 31.10.2024**

Mehr unter <https://www.museum-macht-stark.de/projektinfos.html>

### **Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. – „Künste öffnen Welten.“ – 12.09.2024**

Mehr unter <https://aktiontanz.de/chancetanz-news>

### **Fonds Darstellende Künste – „Global Village Kids“ – 01.10.2024,**

Mehr unter <https://www.fonds-daku.de>

### **Deutscher Volkshochschul-Verband e. V. – „talentCAMPus“ – 01.09.2024, 01.12.2024, 01.02.2025**

Mehr unter <http://www.talentcampus.de/start.html>

### **ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e. V. – „Wege ins Theater“ – 30.09.2024**

Mehr unter <https://www.wegeinstheater.de/aktuelles>

**Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e. V. – „ChanceTanz“  
– 30.09.2024**

Mehr unter <https://aktiontanz.de/chancetanz-news>

**Deutscher Bibliotheksverband e. V. – „Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien“-  
31.10.2024**

Mehr unter [https://www.lesen-und-digitale-medien.de/de\\_DE/home](https://www.lesen-und-digitale-medien.de/de_DE/home)

**Bundesmusikverband Chor und Orchester e. V. – „Musik für alle!“ - 01.09.2024**

Mehr unter <http://bundesmusikverband.de/musik-fuer-alle>

**Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e. V. – „JEP – Jung, engagiert,  
phantasiebegabt“ - 01.09.2024**

Mehr unter <http://www.jep-kultur.de>

**BAG Zirkuspädagogik e. V. – „Zirkus gestaltet Vielfalt“- 02.09.2024**

Mehr unter <http://www.zirkus-vielfalt.de>

#### **2.4.2. Übersicht der aktuellen Klimaförderprogramme**

Zur Stärkung der Kulturinfrastruktur gibt es noch einige Programme.

Mehr unter [https://soziokultur.de/wp-content/uploads/2023/09/20230926\\_Foerderinfos-Nr.-5.pdf](https://soziokultur.de/wp-content/uploads/2023/09/20230926_Foerderinfos-Nr.-5.pdf)

#### **2.4.3. Citizen Science Förderung**

Bei der Hans Sauer Stiftung können sich gemeinnützige Organisationen und Institutionen um das Förderprogramm Citizen Science zum Thema "sozial-ökologische Herausforderung" bewerben. Die Stiftung möchte mit ihrem Programm Vorhaben fördern, die gesellschaftliche Aspekte der Nachhaltigkeit erforschen und dabei konsequent Bürger\*innen und ehrenamtliche Forscher\*innen am Forschungsprozess beteiligen. Pro Vorhaben werden maximal 20.000 Euro gefördert. Der Bewerbungsschluss ist am 24. September 2024.

Mehr unter <https://www.hanssauerstiftung.de/forderprogramm/2024-2025>

#### **2.4.4. Aufenthaltsprogramm im Studio für Elektroakustische Musik**

Das Aufenthaltsprogramm des Studios für Elektroakustische Musik der Akademie der Künste, Berlin fördert neue Initiativen und inspirierende Ideen auf dem Gebiet der zeitbasierten, performativen, digitalen Künste an der Schnittstelle von Klang, Musik und Technik.

Das Aufenthaltsprogramm wird an 8-10 Stipendiat\*innen für 1-2 Wochen vergeben und steht allen Kunstschaffenden offen, sich mit Einzel- oder Gruppenprojekten zu bewerben. Pro Jahr gibt es zwei Zeiträume, in denen ein Aufenthalt für maximal 2 Wochen stattfinden kann. Der erste Zeitraum ist vom 01. April bis zum 30. Juni und der Zeitraum ist vom 01. September bis zum 30. November.

Mehr unter: <https://www.adk.de/de/akademie/e-studio/Aufenthalt.htm>

#### **2.4.5. 42. Deutscher Rock und Pop Preis 2024**

Organisiert, finanziert und beworben wird dieser 42. Deutsche Rock und Pop Preis 2024 durch unabhängige und selbst organisierte musikalische Institutionen, Musikfirmen und Kommune, den Deutschen Rock und Pop Musikerverband e.V. und die Deutsche Popstiftung

sowie durch die Stadt Siegen und die teilnehmenden Musikgruppen/Musiker/-innen (Teilnahme- und Bewerbungsgebühren).

Festival-Konzept: In 2024 werden zum 42. Mal zahlreiche „Deutsche Rock & Pop Preise“ der verschiedensten musikalischen Bereiche an herausragende Nachwuchsmusikgruppen, Nachwuchseinzelkünstler\*innen sowie durch eine Fachjury ausgewählte professionelle Musikgruppen und Einzelkünstler\*innen mit und ohne Tonträgervertrag verliehen. So sollen auch in diesem Jahr Künstler so unterschiedlicher musikstilistischer Bereiche wie Rock, Pop, Country, Hard & Heavy, Alternative, Weltmusik, Reggae, Funk & Soul u.v.a. geehrt werden. Einziges Kriterium ist dabei der künstlerische Anspruch. In ihrer kulturellen und künstlerischen Ausrichtung steht diese Kulturveranstaltung damit im bewussten Gegensatz zu anderen Veranstaltungszeremonien von Industriepreisen und kommerziellen TV-Anstalten. Durch die Auszeichnung in über 125 verschiedenen Musikgenres wird der heutigen musikalischen Vielfalt im Bereich der Rock- & Popmusik Rechnung getragen. Damit soll erreicht werden, dass sich möglichst viele Musikgruppen und Einzelkünstler\*innen in ihrer Stilistik wiederfinden. Bewerbungsfrist ist der 01. Juli 2024.

Mehr unter <https://www.musiker-online.com/deutscher-rockpop-preis/>

#### **2.4.6. Der DA! Art-Award**

Der DA! Art-Award ist Düsseldorfs säkularer Kunstpreis. Er wird seit 2018 im 2-Jahres-Turnus unter einem jeweils wechselnden Thema ausgelobt und will Künstler:innen inspirieren, sich kritisch mit Religion, Esoterik und Irrationalismus auseinanderzusetzen. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert. Die nominierten Werke werden vom 7. bis 29. September 2024 im Stadtmuseum Düsseldorf ausgestellt.

Thema 2024: CHECK YOUR DOGMA! lautet das Thema des DA! Art-Award 2024. Es ist unser Aufruf, sich künstlerisch mit der Sehnsucht vieler Menschen bedingungslos auf der „richtigen Seite“ stehen zu wollen, auseinanderzusetzen. Entlang der Frage, was die „richtige Seite“ ist, verhärten sich zunehmend die Fronten. Ideologie statt Fakten bestimmen dabei mehr und mehr die Diskussion.

Die Ausschreibung richtet sich an Künstlerinnen und Künstler, die in der Bundesrepublik leben und arbeiten. Zugelassen sind Arbeiten aus den Kategorien Malerei, Grafik, Zeichnung sowie Plastik, Skulptur, Installation und Fotografie und Medienkunst. Die Werke sollen sich explizit mit dem annoncierten Thema Check Your Dogma beschäftigen. Jede Künstlerin und jeder Künstler kann sich mit jeweils einer Arbeit bewerben. Ausstellungsort und -dauer: Stadtmuseum Düsseldorf, 07.09. - 29.09.2024. Bewerbungsfrist ist der 07. Juli 2024.

Mehr unter <https://da-art-award.de>

#### **2.4.7. Deutsche Postcode Lotterie – Projektförderung**

Die Deutsche Postcode Lotterie macht sich stark für Mensch und Natur. Sie fördert Projekte von gemeinnützigen Organisationen in ganz Deutschland aus den Bereichen Chancengleichheit, Natur- und Umweltschutz sowie sozialer Zusammenhalt.

Die Deutsche Postcode Lotterie fördert ausschließlich rechtsfähige Organisationen,

- die vom Finanzamt als gemeinnützig oder mildtätig anerkannt sind,
- über einen aktuell gültigen Freistellungsbescheid verfügen (hierbei gelten ausschließlich die folgenden steuerbegünstigten Zwecke)
- sowie berechtigt sind, Zuwendungsbestätigungen ausstellen zu dürfen.

Die Organisationen müssen ihren Sitz in Deutschland haben und deren Aktivitäten müssen mit den Förderschwerpunkten der Deutschen Postcode Lotterie im Einklang stehen.

Bewerbungsfrist ist der 12. Juli 2024.

Mehr unter <https://www.postcode-lotterie.de/projekte/interessensbekundung>

#### **2.4.8. NOperas! 2025/2026 - Ausschreibung des Fonds Experimentelles Musiktheater**

Die siebte Ausschreibungsrunde für die Förderinitiative NOperas! läuft. Damit erhalten Theatermacher:innen die Möglichkeit, innerhalb der Spielzeit 2025/26 ein Musiktheaterprojekt bundesweit in Zusammenarbeit von zwei Stadttheatern zu realisieren. Bis zum 15.07.2024 können sich europaweit Teams bewerben, die gemeinsam das Zusammenspiel von Komposition, Text, Regie, Bühne verantworten. Beteiligt sind innerhalb des laufenden Turnus‘ das Theater Münster und das Staatstheater Darmstadt. Erstproduzierendes Haus wird das Theater Münster sein. Das Anliegen von »NOperas!« richtet sich explizit auf die Förderung aktueller Spielformen jenseits des traditionellen Musiktheaters und deren Etablierung im Betrieb der Stadttheater. Bewerben können sich europaweit Teams, die gemeinsam das Zusammenspiel von Komposition, Text, Regie und Bühne verantworten. Über die vom Fonds Experimentelles Musiktheater (feXm) getragenen Projekte entscheidet eine Fachjury besetzt mit je einem/r Vertreter:in der beteiligten Theater und des feXm sowie drei externen Expert:innen aus dem Bereich des zeitgenössischen Musiktheaters. Die Juryentscheidung ist für die erste Oktoberhälfte 2024 vorgesehen. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli 2024

Mehr unter <https://www.noperas.de>

#### **2.4.09. youstartN**

Das Förderprojekt youstartN unterstützt kreative Köpfe und fördert nachhaltige Schüler\*innen-, Azubifirmen und -genossenschaften (kurz: Schüfis) mit Booster-Geldern bis zu 1.000 €. Die Antragstellung ist niedrigschwellig und dauert nur wenige Minuten. Alle Fördergeldanträge, die bis zum 04.08.2024 eingereicht werden, haben zusätzlich die Chance auf 3 x 3.000 € im Rahmen der youstartN Preisverleihung am 26.09.2024 in Berlin. Bewerbungsfrist ist der 04. August 2024.

Mehr unter

[https://www.stiftungbildung.org/youstartN/?utm\\_source=newsletter&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=apr24](https://www.stiftungbildung.org/youstartN/?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=apr24)

#### **2.4.10. Projektförderprogramm Medienkunst**

Die UNESCO Creative City of Media Arts Karlsruhe öffnet erstmals ihre Türen für Künstlerinnen, Künstler und Medienschaffende aus aller Welt. Das Projektförderprogramm 2024 lädt dazu ein, gemeinsam die Grenzen der Medienkunst zu erkunden und zu erweitern. Die Initiative richtet sich an Kreative, die sich mit aktuellen gesellschaftlichen und kulturellen Fragen auseinandersetzen und dabei die Möglichkeiten der Medienkunst nutzen. Internationaler Austausch, Kooperation und Interdisziplinarität stehen dabei im Fokus. Die Projekte sollten für den Außenraum konzipiert sein. Bewerbungsfrist ist der 20. September 2024.

Mehr unter <https://www.cityofmediaarts.de/de/events/jetzt-bewerben-fuer-das-projektfoerderprogramm-medienkunst>

#### **2.4.11. Kinderkultur**

Das Deutsche Kinderhilfswerk unterstützt mit seinen verschiedenen Förderfonds Kinder- und Jugendprojekte. Ziel der Förderfonds ist die Verbesserung der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen unter dem Beteiligungsaspekt. Der Themenfonds "Kinderkultur" fördert Projekte aller Kultursparten – von Theater über Hip-Hop bis Siebdruck – , die sich mit den Kinderrechten beschäftigen. Ein weiterer Fokus liegt

dabei auf der aktiven Beteiligung der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen, um eigene Fähigkeiten zu entdecken und Selbstwirksamkeit zu erleben. Bewerbungsfrist ist der 30. September 2024.

Mehr unter <https://www.dkhw.de/foerderung/foerderantrag-stellen>

#### **2.4.12. Deutscher Jugendfilmpreis**

Ihr habt einen Film gedreht, möchtet eure Produktion gerne vor großem Publikum präsentieren und im besten Fall auch noch einen Preis für eure Arbeit gewinnen? Dann macht mit beim Deutschen Jugendfilmpreis – dem bundesweiten Wettbewerb für junge Filmemacher\*innen bis 25 Jahre.

Egal, ob euer Film in Eigenregie oder als Teamarbeit entstanden ist, zu Hause, in einem Filmprojekt, an der Schule oder Hochschule; egal, ob es sich um einen Realfilm oder einen Animationsfilm handelt, ob ihr eine Dokumentation oder einen Spielfilm gedreht habt: Jedes Genre, jedes Format und jede Art der Umsetzung sind zum Wettbewerb zugelassen. Es ist auch nicht so wichtig, auf welchem technischen Niveau ihr euren Film produziert habt. Denn beim Deutschen Jugendfilmpreis zählen vor allem eure Ideen, eure Geschichten und eure Sichtweisen! Bewerbungsfrist ist der 15. Januar 2025.

Mehr unter [https://www.deutscher-jugendfilmpreis.de/wettbewerb\\_mitmachen.html](https://www.deutscher-jugendfilmpreis.de/wettbewerb_mitmachen.html)

#### **2.4.13. Deutscher Generationenfilmpreis**

Gefragt sind alle Themen, Genres und Umsetzungsformen: von A wie Animation bis Z wie Zeitzeugenporträt ...Ob groß angelegtes Projekt, Erstlingswerk oder origineller Smartphone-Clip: Wir möchten die gesamte Vielfalt sehen, präsentieren und auszeichnen.

Der Wettbewerb hat zwei Bereiche:

- Freie Themenwahl
- Jahresthema

Die besten Filme werden zum Bundes.Festival.Film. eingeladen und haben die Chance, einen der begehrten Preise zu gewinnen. Insgesamt warten 8.000 Euro auf die Preisträger\*innen. Dazu zählt auch der Team-Award, bei dessen Vergabe Aspekte wie Entstehungsprozess, Teamwork und Generationendialog in besonderem Maße berücksichtigt werden.

Ihr könnt mitmachen, ...

- wenn ihr über 60 Jahre alt seid
- wenn ihr nicht älter als 25 Jahre seid (also unter 26 Jahre) und euch filmisch mit dem Thema Alter(n) auseinandersetzt
- als generationen-gemischte Teams (bis 25/ab 60 Jahre)
- wenn ihr euren Wohnsitz in Deutschland habt (oder als Deutsche\*r vorübergehend im Ausland lebt)
- wenn ihr Filmarbeit als Hobby betreibt oder euch in Ausbildung/Studium befindet (nicht zugelassen sind kommerzielle Produktionen). Bewerbungsfrist ist der 15. Januar 2025.

Mehr unter [https://www.deutscher-generationenfilmpreis.de/wettbewerb\\_mitmachen.html](https://www.deutscher-generationenfilmpreis.de/wettbewerb_mitmachen.html)

#### **2.4.14. PlugIn – Initiative Musik**

Kleinere und mittlere Musikclubs sind aufgrund geringerer Umsatzrendite nicht immer in der Lage, ihren Investitionsbedarf aus eigener finanzieller Kraft zu decken. Das neu aufgelegte Förderprogramm „PlugIn“ soll hier ansetzen und die Verbesserung ihrer technischen Ausstattung in unterschiedlichen Bereichen unterstützen. Förderungen werden im Windhundverfahren („first come, first served“) vergeben. Anträge können erneut zwischen dem 17.06. (13 Uhr) und dem 12.07.2024 (18 Uhr) gestellt werden.

Mehr unter <https://www.initiative-musik.de/livemusikfoerderung/#plugin>

#### **2.4.15. MIXED UP**

Der MIXED UP Wettbewerb zeichnet Projekte und regelmäßige Angebote der Kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche aus, die durch außerschulische Akteur\*innen gemeinsam mit einer oder mehreren Schulen, Ganztagsträgern oder Kindertagesstätten umgesetzt werden. Durch aktive Zusammenarbeit eröffnen Orte der kulturellen Kinder- und Jugendarbeit, Kultureinrichtungen, Jugendgruppen, Künstler\*innen oder Kulturvereine in Kooperation mit Schulen oder Kindertagesstätten kreative Räume, um der jungen Generation die Möglichkeit zu geben, sich mit Fragen der eigenen Lebensrealitäten auseinanderzusetzen. Der Wettbewerb zeigt, wie zum Beispiel Kunst, Musik, Kultur, Theater, Spiel, Bewegung oder Medien das kinder- und jugendgerechte Aufwachsen unterstützen.

Neu: Ab 2024 sind auch Ideen für außergewöhnliche Kooperationen von morgen gefragt, die eine Förderung zur Umsetzung benötigen. Der MIXED UP Wettbewerb wird zum MIXED UP Preis sowie zur MIXED UP Kick-Off-Förderung. Bewerbungsfrist ist der 31. Juli 2024.

Mehr unter <https://www.bkj.de/ganztagsbildung/mixed-up-wettbewerb>

#### **2.4.16. startsocial-Wettbewerb**

Beim "startsocial-Wettbewerb" können sich soziale Initiativen für ein viermonatiges Beratungsstipendium vom startsocial Verein bewerben. Das Stipendium unterstützt soziale Initiativen dabei, erfolgreicher und wirkungsvoller zu sein. Neben vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten und Netzwerkangeboten, werden die Initiativen von zwei Expert:innen unterstützt. Bewerbungsfrist ist der 10. Juli 2024.

Mehr unter <https://startsocial.de/foerderung>

#### **2.4.17. Künstlerkontakte – Förderung internationaler Zusammenarbeit**

Mit dem Programm Künstlerkontakte stärkt das ifa die internationale Zusammenarbeit von Kunst- und Kulturschaffenden aus Deutschland und aus Transformations- oder Entwicklungsländern. Gefördert werden Projekte zeitgenössischer Bildender Kunst, Architektur, Fotografie, Medienkunst oder zeitgenössischen Designs. Die Bewerber:innen erhalten mit der Förderung die Chance, sich international zu vernetzen und den interkulturellen Diskurs zwischen Deutschland und dem Globalen Süden voranzutreiben. Bewerbungsfrist ist der 15. August 2024.

Mehr unter <https://www.ifa.de/foerderungen/kuenstlerkontakte>

#### **2.4.18. DATEV-Stiftung Zukunft**

Deutschland. Die Datev-Stiftung fördert Projekte in den Bereichen Digitalisierung in der Berufswelt, digitale Vernetzung und Kooperation sowie IT-Sicherheit und Datenschutz. Das Ziel ist ein Wissens- und Ideentransfer sowie Erfahrungsaustausch zwischen Staat, Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft. Die Art und Höhe der Förderung wird individuell mit dem beantragten Projekt bestimmt. Die Bewerbungen werden bis zum 31. Juli 2024 entgegengenommen.

Mehr unter <https://www.datev-stiftung.de/mitmachen/#projekt>

#### **2.4.19. Julius Hirsch Preis**

Der Julius Hirsch Preis des DFB zeichnet das besondere Engagement für Vielfalt und gegen

Diskriminierung aus. Bewerben können sich Einzelpersonen, Initiativen und Vereine im Fußball und außerhalb der Fußballorganisationen. Es werden drei Projekte ausgezeichnet mit jeweils 7.000 Euro. Eine Bewerbung ist bis zum 30. Juni 2024 möglich.

Mehr unter <https://www.dfb.de/preiswettbewerbe/julius-hirsch-preis/bewerbung>

#### **2.4.20. Ankündigung neuer Förderprogramme Musikfonds**

Im Rahmen des Netzwerktreffens haben der Musikfonds bereits ihre beiden neuen Förderprogramme angekündigt. Ab dem 12.06.2024, beginnt die Antragsphase für das Förderprogramm des Musikfonds für freie Ensembles und Bands (FEB-4) sowie für das Stipendienprogramm des Musikfonds zur Künstlichen Intelligenz (STIP-4). Eine Bewerbung ist bis zum 12. Juli 2024 möglich.

Mehr unter <https://musikfonds.de/foerderprogramme>

---

### **3. Europa**

#### **3.1. Erasmus+ 2024 für Bildung, Jugend und Sport**

Die EU-Kommission plant, mit 4,3 Milliarden Euro transnationale Erfahrungen von Schüler\*innen, Studierenden und Erwachsenen zu fördern. Das Erasmus+ Programm wird erweitert, um mehr Menschen jeden Alters und jeder Herkunft Mobilität und Zusammenarbeit in Bildung, Jugend und Sport zu ermöglichen. Individuelle Zuschüsse für im Ausland lernende Personen werden erhöht, und nachhaltiges Reisen wird durch Anreize gefördert. Das Programm setzt weiterhin auf Zusammenarbeit mit der Ukraine und zielt darauf ab, Menschen mit neuen Fähigkeiten auszustatten, Desinformation zu bekämpfen und die Integration von Geflüchteten zu unterstützen. Bewerbungsfrist ist der 01. Oktober 2024.

Mehr unter [https://germany.representation.ec.europa.eu/news/ausschreibungen-zu-erasmus-2024-43-milliarden-euro-fur-bildung-jugend-und-sport-2023-11-28\\_de](https://germany.representation.ec.europa.eu/news/ausschreibungen-zu-erasmus-2024-43-milliarden-euro-fur-bildung-jugend-und-sport-2023-11-28_de)

#### **3.2. Förderung für deutsch-polnische Kunst- und Kulturprojekte**

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) fördert polnische Kunst und Kultur in Deutschland.

Antragsberechtigt sind in Deutschland ansässige gemeinnützige juristische Personen des privaten Rechts, juristische Personen des öffentlichen Rechts, kommunale Gebietskörperschaften und gemeinnützige kirchliche Träger.

Weitere Voraussetzungen: Sie müssen Ihr Projekt mit Eigenmitteln, Mitteln aus Ländern und Kommunen und/oder Spenden von Dritten mitfinanzieren. Des Weiteren haben Sie mit Ihrem Vorhaben noch nicht begonnen. Wenn Sie den Antrag stellen, müssen Sie auch die Person sein, die das Projekt durchführt. Bewerbungsfrist ist der 30. September 2024 und der 31. März 2025.

Mehr unter

<https://www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Bund/BKM/bundesfoerderung-deutsch-polnischer-vertrag.html>

---

## **4. Literaturtipps**

### **4.1. Magazin SOZIOkultur zum Thema DEMOKRATIE**

Die Soziokultur setzt sich seit 50 Jahren für demokratische Strukturen in der Kultur und für gesellschaftliche Teilhabe aller ein. Sie ist gelebte Demokratie! Engagiert. Divers. Authentisch. In der neuesten (und letzten gedruckt erscheinenden) Ausgabe des Magazins tauschen sich Kirstin Zinke von Soziokultur Sachsen und Bettina Rößger der LAG Soziokultur Thüringen über die aktuelle politische Lage und ihre Auswirkungen auf die Soziokultur aus. Prof. Dr. Andreas Klee spricht über die wissenschaftliche Begleitung unseres Demokratieprojektes „Allzeitorte“. Und bundesweit stellt das Magazin anhand von Beispielen aus Zentren und Projekten vor, wie Demokratie in der Soziokultur gestaltet und gelebt wird. Lesenswert!

Mehr unter [https://soziokultur.de/wp-content/uploads/2024/06/1-2024-Demokratie\\_web.pdf](https://soziokultur.de/wp-content/uploads/2024/06/1-2024-Demokratie_web.pdf)

### **4.2. infodienst – Magazin für kulturelle Bildung 152: Aneignung und kulturelle Entfremdung**

Was bedeutet es für Kinder und Jugendliche, wenn polarisierende Kräfte stärker werden? Wie kann und muss sich kulturelle Bildung im Spannungsfeld von Aneignung und Entfremdung, Bildung und Macht verändern? Kulturpädagogik sollte echtes Interesse für alles »Fremde« wecken und Jugendliche inspirieren, sich davon beflügeln zu lassen und im besten Fall Neues zu kreieren. Wertschätzung statt gedankenloser kultureller Aneignung!

Mehr unter <http://www.infodienst-online.de>

### **4.3. Politik & Kultur 06/24 Deutscher Kulturrat e.V.**

Die neue Juli/August-Ausgabe richtet den Schwerpunkt auf das Thema „Kultur und Sport“. Der Leitartikel mit dem Titel „Ein klares Nein - ein klares Ja“ stammt von Bischof Dr. Christian Stäblein, dem geistlichen Leiter der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. Er fordert, dass die christlichen Kirchen ebenso wie die Kultur klare Position gegenüber Rechtspopulismus und Rechtsextremismus beziehen müssen, gleichzeitig aber offen für das Gespräch sein sollen.

Weitere Themen der Ausgabe 7-8/24 von Politik & Kultur sind:

1.Honoraruntergrenzen

Mindesthonorare für Projekte und Institutionen, die zu mindestens 50 Prozent von der BKM gefördert werden

2.Künstliche Intelligenz

KI aus Sicht der Drehbuchautoren und Filmproduzenten, Tarifverhandlungen des BFFS, Lizenzvergabe bei der VG Wort

3:Kulturhauptstadt Chemnitz

Chemnitz wird 2025 Europäische Kulturhauptstadt – über den Stand der Pläne

4:Kulturkahlschlag in Argentinien

Die verheerende Kulturpolitik von Argentiniens Präsident Javier Milei

5:Antisemitismus auf TikTok

Der Report "Die TikTok-Intifada. Der 7. Oktober & die Folgen im Netz" der Bildungsstätte Anne Frank

Außerdem: Exklusion - Rechtsextreme Wahlgewinner, wer hat versagt?, Stiftung Preußischer Kulturbesitz: Reformtagebuch Teil 3, die jungen Wähler der AfD, Kulturpolitik in Zeiten knapper Kassen, Komponist und Extremsportler Moritz Eggert im Porträt, Kirchenmanifest zur Zukunft der Kirchbauten, Situation von Jüdinnen und Juden in Deutschland u.v.m.

Mehr unter <https://politikkultur.de>

#### **4.4. Klimakrise – Kultur der Nachhaltigkeit**

Auf einer Podiumsdiskussion im Rahmen des Green Culture Festivals diskutierten Vertreter:innen aus Kultur, Wirtschaft Umwelt und Zivilgesellschaft über die Frage, wie ein Wandel zu einer Kultur der Nachhaltigkeit aussehen kann.

Zur Aufzeichnung auf Deutschlandfunk Kultur

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/klimakrise-kultur-der-nachhaltigkeit-dlf-kultur-7b9a7572-100.html>

---

Kulturbüro Rheinland-Pfalz  
in Trägerschaft von Soziokultur & Kulturelle Bildung RLP e.V.  
Stellv. Geschäftsführerin  
Britta Lins  
C.-S.-Schmidt-Str. 9  
56112 Lahnstein  
Tel. 02621/ 62 31 5-0  
[info@kulturbuero-rlp.de](mailto:info@kulturbuero-rlp.de)  
Kulturbüro: <https://kulturbuero-rlp.de>

Kultur & Management: <https://kulturseminare.de>  
Soziokultur & Kulturelle Bildung RLP e.V.: <https://lag-sozkul.de>  
Servicestelle Kulturelle Bildung: <https://www.skubi.com>  
Freiwilligendienste: <https://www.freiwillig-rlp.de>  
P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“  
und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>